



NACHHALTIGE QUARTIERENTWICKLUNG

Jahresbericht 2007

Autor und Koautoren	Christoph Hartmann
beauftragte Institution	Novatlantis
Adresse	Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf
Telefon, E-mail, Internetadresse	+41-44-305-93-60, www.novatlantis.ch
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	152267
BFE-Projektleiter	Charles Filleux
Dauer des Projekts (von – bis)	1. Juli 2006 bis 30. April 2007
Datum	3.12.07

ZUSAMMENFASSUNG

Bei 4 unterschiedlichen und sanierungsbedürftigen Quartieren soll gezeigt werden, wie diese im Sinne der Nachhaltigkeit entwickelt werden können. Das Projekt ist über einen Zeitraum von knapp 5 Jahren angesetzt und umfasst folgende Phasen:

- Phase 1 (2002-2004): Definition der Kriterien der nachhaltige Quartierentwicklung
- Phase 2 (2004-2007): Definition und Umsetzung von konkreten ersten Massnahmen (ohne Bauprojekte)

Die Projektleitung muss aus den 4 unterschiedlichen Quartieren und Fragestellungen sowie aus den konkret umgesetzten Massnahmen eine möglichst allgemeingültige Gesamtaussage schaffen, welche auch für anderen interessierte Städte und Quartiere nutzbar sind.

Für diese Gesamtschau wurden insgesamt drei Broschüren erarbeitet, welche die Resultate des Projektes kompakt zusammenfassen und als Handlungsempfehlung für Entscheidungsträger konzipiert sind.



Broschüre 1 "Die Quartiere"



Broschüre 2 "Kriterien und Massnahmen"



Broschüre 3 "Spannungsfelder"

Projektziele

Ziel des Projektes ist die Optimierung der Nachhaltigkeit an vier realen „sanierungsbedürftigen“ Quartieren unterschiedlicher Ausgangslage, welche im Folgenden beschrieben sind. Die Erkenntnisse daraus sollen in standardisierter Form aufbereitet und breit kommuniziert werden.

	Quartier 'Gundeldinger Feld' in Basel ▪ Senkung Energiebedarf ▪ Areal soll breites Bevölkerungsspektrum anziehen, lebendiger Ort werden ▪ Industrieareal soll begrünt werden ▪ Angebot Mobilität verbessern ▪ Ökologische Baustoffe und Recycling
	Quartier 'Bellevaux' in Lausanne ▪ Verbesserung der Lebensqualität ▪ Verkehrsabnahme und Fördern eines ökologischen Mobilitätsverhaltens ▪ Sicherstellen, dass der gute Mix von Wohnen, Gewerbe, Läden etc. beibehalten wird ▪ Frage 'Ersatzneubau oder Sanieren?' klären
	Quartier 'Basel-/Bernstrasse' in Luzern ▪ Aufwertung und Steigerung der Lebensqualität ▪ Verringerung der Fluktuationen ▪ Stärkung der Multikulturalität ▪ Perspektiven für Junge verbessern ▪ Perspektiven für private Liegenschaftsbesitzer aufzeigen ▪ Signale setzen
	Quartier 'Werdwies' in Zürich ▪ Partizipation ▪ preiswerte, qualitativ gute Wohnungen ▪ Aufwertung des Wohn- und Lebensraumes ▪ Stabilere Mietverhältnisse ▪ Bessere soziale Durchmischung ▪ MINERGIE ▪ Ökologische Baustoffe, Recycling ▪ Unterstützung der Mieterschaft bei Wohnungssuche

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Das Projekt erarbeitete bisher folgende Dokumente und Berichte:

Berichte / Broschüren	Beschreibung
	Schlussbericht Querschnittsthema 'Ökologie Gebäude' Definition der ökologischen Kriterien für nachhaltige Gebäude: ▪ Energieverbrauch (5 Kriterien) ▪ Baustoffe (4 Kriterien) ▪ Boden / Landschaft (3 Kriterien) ▪ Infrastruktur (2 Kriterien)
	Schlussbericht Querschnittsthema 'Ökologie Mobilität' Definition der ökologischen Kriterien für eine nachhaltige Mobilität auf Ebene Quartier: ▪ Öffentlicher Verkehr (3 Kriterien) ▪ Sanfte Mobilität (3 Kriterien) ▪ Parkplätze (2 Kriterien) ▪ Lärm (3 Kriterien) ▪ Verkehrsführung (4 Kriterien)
	Schlussbericht Querschnittsthema 'Raumplanung' Definition der Kriterien für die nachhaltige Raumplanung auf Ebene Quartier. ▪ Wohnqualität (7 Kriterien) ▪ Öffentliche / halböffentliche Räume (6 Kriterien) ▪ Nutzungsdichte / Nutzungsvielfalt (5 Kriterien) ▪ Bewegungsfreundliche Quartiere (2 Kriterien)
	Schlussbericht Querschnittsthema 'Wirtschaft' Definition der ökonomischen Kriterien für eine nachhaltige Quartierentwicklung ▪ Steuereinkommen ▪ Mietpreisniveau ▪ Investitionen (privat und öffentlich) ▪ Arbeitslosenquote ▪ Anzahl Mieterwechsel ▪ Leerwohnungsziffer
	Schlussbericht Querschnittsthema 'Gesellschaft' Definition der Kriterien für eine nachhaltige und soziale Entwicklung eines Quartiers. ▪ Grundbedarf Wohnen (2 Kriterien) ▪ Sicherheit und Gesundheit (5 Kriterien) ▪ Gleichheit, Gerechtigkeit, Beteiligung (4 Kriterien) ▪ Versorgung, Kultur, Sport (6 Kriterien) ▪ Ortsbezug und Nachbarschaftsverhältnisse (4 Kriterien)

Berichte / Broschüren	Beschreibung
	Schlussbericht Massnahmen Quartier 'Gundeldinger Feld' (Basel) ▪ Energetische Sanierung des Gebäudeparks ▪ Lehrpfad Nachhaltigkeit ▪ Vereinbarung Nachhaltigkeit für Mieter ▪ Raumplanerische Elemente im Quartier ▪ Fussgängerverbindungen ▪ Baumreihe an der Bruderholzstrasse ▪ Quartiertreffpunkt "Querfeld" ▪ Solaranlage auf dem Dach des Backpacker-Hotels ▪ Regenwasserversickerung auf dem Areal ▪ Dachbegrünung ▪ Recycling- und Entsorgungsstelle
	Schlussbericht Massnahmen Quartier "Bellevaux" (Lausanne) ▪ Beispielsanierung von Sozialwohnungen ▪ Ecomobil (Mobilitätsangebot verbessern) ▪ Verdichtung und Qualitätssteigerung der öffentlichen Räume ▪ Anordnung der neuen Gebäude betreffend Sonneneinstrahlung optimieren ▪ Einsparpotential auf Seiten Energieverbrauch abklären ▪ Geschichtsschreibung
	Schlussbericht Massnahmen Quartier "Basel-/Bernstrasse" (Luzern) ▪ Bauliche, räumliche Quartierentwicklung ▪ Konkrete Bauprojekte ▪ Studentisches Wohnen ▪ Quartiersekretariat ▪ Definition einer Organisationform für Quartierentwicklungsprozesse
	Schlussbericht Massnahmen Quartier "Werdwies" (Zürich) ▪ Checkliste Ersatzneubau ▪ Nachhaltige Entwicklung der städtischen Wohnsiedlung ▪ Entwicklungspfad zu einem städtischen Wohngebäudebestand, der langfristig die Nachhaltigkeitsziele der 2000-Watt-Gesellschaft erreicht ▪ Massnahmen zu einer kohärenten Bauland- und Wohngebäudepolitik der Stadt Zürich ▪ Befragung ehemaliger MieterInnen ▪ Kontinuität von Quartierinstitutionen in Ab- und Umbruchsituationen ▪ Konzept: Zukünftiger Betrieb Wärmezentrale Grünau ▪ Bessere Anbindung an umliegende Quartiere ▪ Halten des heutigen Versorgungsniveaus ▪ Städtische Quartierimages aktiv mitgestalten
	Broschüre 1 "Die Quartiere" ▪ Vorstellung der 4 Pilotquartiere sowie des Projektes 'Nachhaltige Quartierentwicklung' ▪ Präsentation an der Swissbau 2003
	Broschüre 2 "Kriterien und Massnahmen" ▪ Definition von Kriterien für eine nachhaltige Quartierentwicklung ▪ Konkrete und beispielhafte Massnahmen in den 4 Pilotquartiere

Berichte / Broschüren	Beschreibung
	Broschüre 3 "Spannungsfelder" ▪ Chancen und Risiken bei den definierten Spannungsfeldern ▪ Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger ▪ Leitsätze für die praktische Umsetzung ▪ Vorgehensmodell für nachhaltige Quartierentwicklung

Nationale Zusammenarbeit

Das Projekt wird durch das Bundesamt für Energie (BFE), das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) getragen. Dabei arbeiten BFE, ARE und BWO mit Vertretern aus Forschung, Verwaltung und Wirtschaft zusammen:

Forschung

- novatlantis
- EPFL
- FHBB
- HSW

Verwaltung

- Hochbauamt Basel
- Baudirektion Luzern
- Fachstelle für Stadtentwicklung Zürich
- Fachstelle für nachhaltiges Bauen Zürich
- Stadt Lausanne

Wirtschaft

- econcept
- Kantensprung AG

Internationale Zusammenarbeit

Es besteht keine direkte internationale Zusammenarbeit im Projekt. Die einzelnen Teilprojekte sind aber zum Teil mit EU-Forschungsprojekten verknüpft.

Bewertung 2007 und Ausblick 2008

Das Projekt wird Ende 2007 (13.12.07) mit einem Abschlussevent in Luzern offiziell beendet. Die Auswertung des Events erfolgt in Form eines Kurzberichtes zu Beginn des Jahres 2008.

Das Bundesamt für Energie hat zudem die Ausarbeitung eines Konzeptes zur Fortführung der Aktivitäten initiiert, welches bis im März 2008 abgeschlossen werden soll.

Danach wird über das weitere Vorgehen und über mögliche konkrete Umsetzungsmassnahmen nachhaltiger Quartierentwicklung in weiteren Quartieren entschieden.

Referenzen

Alle in diesem Bericht aufgeführten Dokumente können unter www.are.admin.ch bezogen werden.